

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: 08505-2024 KDG

Bezeichnung des Verfahrens: **Kommunale Wärmeplanung für die Stadt Gescher**

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH (KDG) im Namen und für Rechnung der Stadt Gescher

Postanschrift

Kornblumenweg 3a, 46359 Heiden

Telefon-Nummer: 0286777530660

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse: info@kdg-heiden.de

URL: <https://www.kdg-heiden.de/>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE227005204 (KDG) DE123770490 (Stadt Gescher)

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Kommunale Wärmeplanung für die Stadt Gescher Gemäß dem Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (Wärmeplanungsgesetz - WPG) und dem technischen Annex der Kommunalrichtlinie (Abschnitt Kommunale Wärmeplanung 4.1.11) die den Ausschreibungsunterlagen beigelegt wurden. Die Stadt Gescher hat ca. 17.000 Einwohner, ca. 80km², 4205 Wohngebäude und 6601 Wohneinheiten. Die Erstellung eines kommunalen Wärmeplanes umfasst folgende Aufgabenpakete: 0. Begleitdokumentation des gesamten Prozesses und der Ergebnisse der Wärmeplanung 1. Bestandsanalyse sowie Endenergie- und Treibhausgasbilanz inkl. räumlicher Darstellung 2. Potenzialanalyse 3. Zielszenarien und Entwicklungspfade 4. Strategie und Maßnahmenkatalog 5. Partizipationsstrategie (Akteursbeteiligung, begleitende Öffentlichkeitsarbeit, Berichterstattung) 6. Verstetigungsstrategie 7. Controlling-Konzept 8. Kommunikationsstrategie

Erfüllungsort

Stadt Gescher, Marktplatz 1, 48712 Gescher

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: Mai 2024 Ende:30.04.2025

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRLL5WP/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

11. Ablauf der Angebotsfrist

neu 16.04.2024 10:00 Uhr (alt: 08.04.2024 10:00 Uhr)

12. Ablauf der Bindefrist

neu 15.05.2024 (alt 07.05.2024)

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

keine

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Die Zahlung erfolgt 14 Tage nach Eingang der Rechnung mit 3% Skonto oder 30 Tage nach Eingang der Rechnung netto, es sei denn, der AN hat einen abweichenden Skontosatz in seinem Angebot angeboten. Anderslautende Zahlungsbedingungen können angeboten werden. Die angebotene Zahlungsbedingung fließt in die Angebotsbewertung ein.

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Eigenerklärung des Bieters zur Eintragung in das Berufsregister, Handwerksrolle, oder das Register der Industrie und Handelskammer (Formblatt 124 oder Präqualifikation)

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Eigenerklärung des Bieters zu Insolvenzverfahren und Liquidation (Formblatt 124 oder Präqualifikation)

Eigenerklärung des Bieters zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Formblatt 124 oder Präqualifikation)

Eigenerklärung des Bieters zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialbeiträgen (Formblatt 124 oder Präqualifikation) Eigenerklärung des Bieters zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (Formblatt 124 oder Präqualifikation)

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Eigenerklärung des Bieters zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind (Formblatt 124 oder Präqualifikation)

Eigenerklärung des Bieters zu den wesentlichen in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten (abgeschlossenen), vergleichbaren Leistungen (Formblatt 124 oder Präqualifikation) Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind mindestens drei Referenzen aus den letzten fünf Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen: Auftraggeber, Ansprechpartner beim Auftraggeber; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum. Als vergleichbare Leistungen werden die betrachtet, die zum Gegenstand die Erstellung eine Kommunale Wärmeplanung, die Erstellung eines Fokus- oder Klimaschutzteilkonzept für das Handlungsfeld Wärme- und Kältenutzung oder die Erstellung von energetischen Sanierungskonzepten nach KfW 432 für Quartiere haben. Insbesondere Referenzen, die bei der Erstellung von Wärmeplänen, Energieplänen, Fokus- oder Klimaschutzteilkonzepten für das Handlungsfeld Wärmenutzung für Kommunen bzw. Landkreise abgeschlossen wurden. Referenzprojekte können als Download-Möglichkeit zur Verfügung gestellt werden (Link oder Datei). Diese sollen eine detaillierte Analyse der Wärmebedarfe, der Wärmeinfrastruktur und Wärmequellen, eine Analyse der Potenziale zur Reduktion des Wärmebedarfs und dessen Deckung aus lokal verfügbaren Erneuerbaren Energien, die Ausarbeitung von Szenarien und einer Strategie mit Maßnahmenkatalog umfassen. Eigenerklärung des Bieters,

dass für die Ausführung der Leistungen erforderliche Beschäftigte zur Verfügung stehen. (Formblatt 124 oder Präqualifikation)

Sonstige

Die mit "(oder Präqualifikation)" gekennzeichneten Eigenerklärungen zur Eignung können wahlweise durch das Ausfüllen der entsprechenden, in der Anlage enthaltenen Formblätter oder auf dem Wege der Präqualifikation über ein für den AG kostenfrei zugängliches Datenbanksystem beigebracht werden. Die Präqualifikationsunterlagen müssen die entsprechenden Daten vollständig enthalten und dürfen die von der Präqualifikationsstelle festgelegte Gültigkeitsdauer bis zum Submissions- / Einreichungstermin noch nicht überschritten haben. Die Präqualifikationsstelle und die im Präqualifikationsverzeichnis eingetragene Nummer müssen angegeben werden. Wird das Präqualifikationsverfahren für den Eignungsnachweis genutzt, müssen die entsprechenden Formblätter, die durch die Präqualifikationsunterlagen ersetzt werden, nicht ausgefüllt werden. Die jeweils genannten Bestätigungen/ Nachweise zu den Eigenerklärungen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorzulegen. Wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden, kann das Angebot/der Teilnahmeantrag ausgeschlossen werden. Kopien von den Nachweisen bzw. Bescheinigungen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Die Vergabe dieser Fördermaßnahme erfolgt im Namen für Rechnung der Stadt Gescher durch die Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH, Heiden. Vertragspartner wird die Stadt Gescher. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren.

Bekanntmachungs-ID: CXPWYRLL5WP